

Ausbildung zum Uhrmacher / zur Uhrmacherin

an der

Staatlichen Feintechnikschule mit Technischem Gymnasium Villingen-Schwenningen

Die Staatliche Feintechnikschule wurde 1900 als "königlich württembergische Fachschule für Feinmechanik, Elektromechanik und Uhrmacherei" gegründet. Viele bedeutende Unternehmer haben die Staatliche Feintechnikschule besucht. Die Beziehungen zur Wirtschaft der Region sind daher traditionell sehr eng.

An der staatlichen Feintechnikschule kann in drei Jahren eine moderne, zukunftsorientierte und vielseitige **Berufsausbildung zum Uhrmacher / zur Uhrmacherin** erworben werden. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Ausbildung in Zusammenarbeit mit einem Ausbildungsbetrieb:
An der Feintechnikschule werden im Rahmen der **Berufsschule für Uhrmacherei** alle allgemeinbildenden und fachtheoretischen Inhalte vermittelt, die fachpraktische Ausbildung erfolgt im Ausbildungsbetrieb. Aufnahmevoraussetzung ist ein Ausbildungsvertrag mit einem entsprechenden Betrieb.
2. Vollzeitausbildung an der **Berufsfachschule für Technik**:
An der Feintechnikschule werden sowohl alle allgemeinbildenden und fachtheoretischen sowie alle fachpraktischen Ausbildungsinhalte vermittelt. Das Abschlusszeugnis ist dem Gesellenbrief / Facharbeiterbrief gleichgestellt. Aufnahmevoraussetzung ist ein Hauptschulabschluss oder ein mittlerer Bildungsabschluss.

Vollzeitausbildung an der Berufsfachschule für Technik:

Die enge Verbindung von Theorie und Praxis in einem Haus hat den Vorteil, dass alles, was in der Theorie gelernt wird, sofort in der Werkstatt oder in den Messübungen ausprobiert werden kann. So werden komplizierte technische Sachverhalte verständlich. Durch Zusatzunterricht können Schüler mit der Mittleren Reife zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Die Lehrinhalte im Einzelnen:

Fachtheoretischer Bereich:

- Berufstheorie
- Physik
- Elektronik

Fachpraktischer Bereich:

Berufspraxis in gut ausgestattete Werkstätten und Labors
(der Praxisanteil liegt bei 22 Wochenstunden)

Allgemeiner Bereich:

- Deutsch
- Gemeinschaftskunde
- Wirtschaftskompetenz
- Englisch
- Religion

Gesellenstück / Projektarbeit:

Im 3. Ausbildungsjahr erstellen alle Schüler unter Betreuung von Fachlehrern selbständig eine Abschlussarbeit, welche am Ende der Ausbildung präsentiert und bewertet wird.

Diese Arbeiten entwickeln in ganz besonderem Maße die Persönlichkeiten unserer Schüler. Die Schüler und Schülerinnen sollen ein umfangreiches über einen längeren Zeitraum gehendes Projekt von der Planung bis zur Fertigung und Präsentation selbständig durchführen, an dem sie ihre beruflichen Fähigkeiten und Fertigkeiten beweisen können, aber auch ihre Kreativität und ihre sozialen Kompetenzen.

Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife:

- Mathematik II
- Englisch II
- Deutsch II
- Sozial- und Betriebslehre

Ausbildungsbeginn und -dauer

Die Ausbildung startet jeweils zum **Schuljahresbeginn** des Landes Baden-Württemberg. Die Ausbildungsdauer beträgt **3 Jahre**. Der Unterricht erfolgt in Vollzeitform und umfasst pro Schuljahr ca. 40 Wochen mit 33 – 35 Wochenstunden Basisunterricht und 4 - 6 Wochenstunden Zusatzunterricht. Unterrichtstage sind Montag – Freitag.

Anmeldung und Zulassung:

Anmeldeschluss ist jeweils der 01. März für das folgende Schuljahr!

Weitere Informationen unter www.feintechnikschule.de